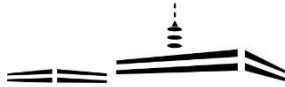


Allgemeines

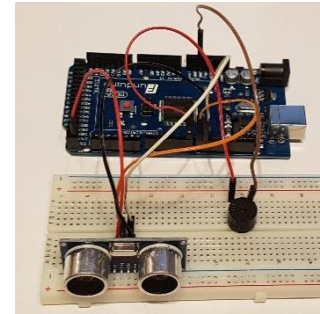


Im Wahlbereich der Jahrgangsstufen 8 und 9 wählen die Schüler*innen ein Angebot im Umfang von 2 bis maximal 4 Wochenstunden. Diese Wahl soll den Neigungen und besonderen Fähigkeiten der Schüler*innen Rechnung tragen. Folgende Unterrichtsangebote stehen zur Wahl:

1. **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft, **T**echnik mit zwei Wochenstunden als Angebot im mathematisch-naturwissenschaftlichen MINT-Bereich.
 2. **K**unst und **L**iteratur mit zusammen zwei Wochenstunden als Angebot im künstlerisch-literarischen Bereich.
 3. **M**ensch, **G**esundheit und **U**mwelt mit zwei Wochenstunden als Angebot im Bereich Umwelterziehung und Nachhaltigkeit.
 4. **M**usik und **B**ühne mit zwei Wochenstunden als Angebot im künstlerisch-darstellenden Bereich.
 5. **W**uppertal.**E**uropäisch.**B**ergisch mit zwei Wochenstunden als Angebot im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich.
 6. Spanisch mit 4 Wochenstunden als dritte Fremdsprache,
 7. Französisch mit 4 Wochenstunden als dritte Fremdsprache.
 8. Latein mit 4 Wochenstunden als dritte Fremdsprache.
- Die Schülerinnen und Schüler wählen eines der acht Angebote für zwei Jahre. Ein Wechsel innerhalb dieser Zeit ist in der Regel nicht möglich. Es werden pro Halbjahr zwei Klassenarbeiten geschrieben. Eine dieser Klassenarbeiten kann durch eine schriftliche Facharbeit ersetzt werden. In allen Bereichen sind die Noten versetzungswirksam.

Ansprechpartner: Christoph Fabian und Alexander Zuber
mittelstufenkoordination@gy-cfg.de

MINT
 Mathematik,
 Informatik,
 Naturwissenschaft,
 Technik



Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) in Verbindung mit dem Computer gehören heute zur Allgemeinbildung. Kenntnisse in diesem Bereich verschaffen Vorteile am Arbeitsplatz und kommen dem Interesse vieler Mädchen und Jungen entgegen. Das CFG als MINT-Schule hat drei moderne, vernetzte Computerräume. An je 16 Computerarbeitsplätzen können je zwei Schüler arbeiten. Dabei wechseln sich Phasen des Arbeitens mit und ohne Computer ab; es gibt auch viele spannende MINT-Themen ohne Computer.

Wenn zwei Kurse zustande kommen, haben Mädchen und Jungen jeweils einen eigenen Kurs.

Mögliche Unterrichtsthemen sind:

M	Excel-Kurs mit mathematischen Themen, Entfernungsberechnungen auf der Erdkugel, dynamische Geometrie, Kryptologie
I	Einblicke in eine Computersprache, Bildbearbeitung, Office-Anwendungen (Word, Powerpoint), Programmierung von arduino-Microcontrollern
N	Astronomie und Beobachtungen am Schülerlabor auf der Sternwarte, Navigation auf der Erde, Themen zur Akustik (u. a. MP3),
T	GPS, Themen aus der Digital-Elektronik, Schaltungen mit arduino aufbauen, 3D-Objekte konstruieren und drucken

Ansprechpartner: thomas.daniels@gy-cfg.de

Kunst-
 Literatur



„Das Bild, das man malt, ist eine Art, Tagebuch zu führen.“ – Pablo Picasso

Wenn du – so wie Picasso – der Auffassung bist:

- dass Kunst nicht nur das ist, was man sich an den Wänden im Museum anschauen kann,
- dass es mehr Wege (neben der Sprache) gibt, um sich und seine Vorstellungen, Träume, Wünsche auszudrücken,
- dass es noch mehr Materialien, Techniken und Themen in der Kunst gibt, die im regulären Kunstunterricht zu kurz kommen.

Dann bist du bei **Kunst-Literatur** richtig!

Wir gehen unserem Sinn fürs Schöne nach! Wir schaffen uns im Unterricht Raum, um über (unsere) Kunst zu reden, uns gegenseitig zu beraten und möglichst interessengeleitet, selbstorganisiert und frei zu arbeiten. Wir erproben **unterschiedliche Techniken** wie Fotografie, Typografie, Lettering, plastisches Gestalten, grafische, malerische (Misch-)techniken, Bau von Bühnenbildern, Gestaltung des Europaturms usw. Wir üben uns im **kreativen Schreiben**. Wir lesen **Jugendbücher** und finden dann einen künstlerischen Zugang zu der Geschichte und den Charakteren. Und *last but not least* finden wir Wege, unsere Werke zu **präsentieren** und auszustellen.

Wenn du also Lust und die Geduld hast, intensiv künstlerisch zu arbeiten, noch dazu gerne liest und schreibst, melde dich bei Kunst-Literatur an!

Ansprechpartnerin: katherina.puetz@gy-cfg.de



MGU
Mensch,
Gesundheit,
Umwelt

Gutes Leben im Einklang mit den begrenzten Ressourcen der Erde für alle (jetzt 7 bald 9 Milliarden) Menschen“ (in Anlehnung an WBCSD).

Dieses Nachhaltigkeitsziel ist nicht irgendein Lerngegenstand, der auswendig gelernt und reproduziert werden soll. Vielmehr gilt es, zu erarbeiten, welche Bedeutung das Leitbild Nachhaltigkeit hat und wie dieses Ziel erreicht werden kann. In den Sustainable Development Goals der UN werden dazu 17 Ziele formuliert.

Wir loten von den Schüler*innen gewünschten Ziele und Problemfelder aus (von Plastik im Meer, Armut und Hunger, Gesundheit bis zu Projekten rund um den Schutz der Artenvielfalt oder zu der Frage, wie nachhaltiger Konsum aussieht), arbeiten problem- und handlungsorientiert und entwickeln auch Nachhaltigkeitsstrategien für das persönliche Leben und für eine nachhaltigere Schule.

Bei eigenverantwortlichen und partizipativen Lernprozessen durch Projekte z.B. zur Artenerfassung in einem Ökosystem oder bei der Diskussion mit Experten zum Thema, lernen wir nicht nur, dass wir persönlich sehr viel bewirken können, sondern auch, wie man Probleme aus verschiedenen Perspektiven betrachtet, wie systemisches Denken funktioniert und wie man mit Widersprüchen, Risiken, Zielkonflikten und Unabwägbarkeiten umgehen kann. Praktische Projekte waren bisher u.a.: Artenvielfalt fördern (Exkursionen, Teilnahmen am Tag der Artenvielfalt, Projekte im Schulgarten wie z.B. Insektenhotels und Nisthilfen bauen, mikroskopische Untersuchungen von Proben aus dem Schulteich, Artenbestimmung, Kartierung von Neophyten im Burgholz), Tierbeobachtungen im Zoo, Organspendeprojekt, Ausstellungen zum Thema nachhaltiger Konsum, verschiedene Filmprojekte zum Thema Nachhaltigkeit.

Ansprechpartnerin: n.schaller-picard@gy-cfg.de



MuBü
Musik und Bühne

Im „MuBü“-Kurs steht die Kreativität und Auseinandersetzung mit den darstellenden Künsten im Vordergrund. Der Name ist Programm: Alles was mit Musik und Bühne zu tun hat, kann Gegenstand im Differenzierungsunterricht sein. Dabei befassen wir uns mit Gattungen wie Konzerten, Oper, Musical, Schauspiel und Tanz. Außerdem gucken wir uns auch Apps wie „GarageBand“ genauer an und produzieren selber, zum Beispiel ein Hörspiel. Abgesehen davon probieren wir aber auch möglichst viel praktisch aus; wir musizieren, machen Sprech- und Schauspielübungen, probieren Instrumente aus, nehmen auf und tanzen vielleicht auch das ein oder andere Mal. Sicherlich besuchen wir auch mal gemeinsam eine Aufführung und gucken uns an, wie die Profis es machen. Musiktheorie und jeweiliges Fachwissen wird dabei zwischendurch immer vermittelt und im besten Falle direkt umgesetzt. Dafür kann es natürlich von Vorteil sein, wenn Du schon ein Instrument spielst, gerne singst und/oder auf jeden Fall großes Interesse an Musik und der darstellenden Kunst hast. Auf jeden Fall solltest Du Lust haben, aus Dir rauszugehen und neue Dinge auszuprobieren. Am Ende unserer zwei Jahre soll nämlich eine gemeinsame Aufführung stehen. Vielleicht hilft der KuLi-Kurs uns bei den Kulissen.

Ansprechpartner: ak.herdemerten@gy-cfg.de

WEB

Wuppertal

-

Europäisch

-

Bergisch



Steig in WEB ein und erkunde die Vergangenheit!

Warum ist WEB etwas für dich?

Wenn Du Lust hast, über Wuppertal oder deine Familiengeschichte zu forschen, wissen willst wie Europa entstanden ist, Dich mit der Thematik des Ersten und Zweiten Weltkriegs vertieft beschäftigen möchtest oder später auch nur mit Allgemeinwissen punkten willst, bist Du hier genau richtig.

Was wird denn in WEB gemacht?

Damit Geschichte spannend, lebendig und aktuell wird, bearbeiten wir in **WEB** unsere Themenschwerpunkte **Wuppertal-Europäisch-Bergisch** auf ganz verschiedene Art und Weise: Im Unterricht haben wir z.B. schon Erklärvideos gedreht, den Europaturm mitgestaltet, Zeitzeugeninterviews ausgewertet, Reden am Volkstrauertag gehalten, Stadtrundgänge und Museumsbesuche selber gestaltet, Spiele erstellt, Archäologen eingeladen, Facharbeiten geschrieben und Quellen ausgewertet, und deutsche sowie europäische Denkmäler und Museen besucht – dabei sind unsere Bibliothek und unsere Tablets genauso wichtig wie gemeinsame Ausflüge, Gruppenarbeit und Projekte.

Wir freuen uns auf Dich!

Ansprechpartnerin: susanna.roberts@gy-cfg.de

Das CFG ist Certilingua-Schule, das Sprachlabel kann zusätzlich zum Abitur erworben werden. Eine Voraussetzung neben anderen ist die Belegung von zwei fortgeführten modernen Fremdsprachen bis zum Abitur.



Spanisch

Der **Spanischunterricht** der Sekundarstufe I will die Schülerinnen und Schüler für die Sprache begeistern und es ihnen ermöglichen, sie in **Alltagssituationen** erfolgreich anzuwenden. Auch **echte Begegnungen** mit spanischen Jugendlichen im Rahmen des **Madrid-Austausches** in Klasse 9 gehören zu diesem Konzept. Das am CFG zusätzlich angebotene **Chile-Austauschprogramm** (Jahrgangsstufe EF) bietet später die Möglichkeit, die erworbenen Fähigkeiten in der Praxis weiter zu vertiefen. Ob übrigens im Vorfeld Französisch oder Latein belegt wurde, ist für das Erlernen des Spanischen gleich: Beide Fächer sind ideale Sprungbretter für Spanisch.

Es geht im Spanischunterricht aber nicht nur darum, die Sprache zu lernen und sprechen, sondern auch um das **Kennenlernen der farbenfrohen und liebenswerten Kulturen Spaniens und Lateinamerikas**, der Einwohner, ihrer Musik, ihrer Traditionen, und auch - mit Hinblick auf den Unterricht in der Oberstufe - ihrer Literatur. In der Oberstufe kann Spanisch später im Grundkurs und (bei ausreichender Teilnehmerzahl) auch im Leistungskurs weiterbelegt werden.

Ansprechpartner: wolfgang.steveker@gy-cfg.de



Französisch

Der **Intensivkurs Französisch** vermittelt den Schülern in 2 Jahren solide Sprachkenntnisse und ermöglicht ihnen die Fortführung im Grundkurs oder Leistungskurs der Oberstufe.

Besonders reizvoll ist die Teilnahme an den **Austauschprogrammen** (14-tägig oder für ein Trimester) mit unserer Partnerschule in Lorient in der Bretagne im ältesten bestehenden deutschfranzösischen Schüleraustausch, insofern hier die erworbenen Sprachkenntnisse „vor Ort“ erprobt sowie perfektioniert werden können und ein intensiver Einblick in das Alltagsleben einer französischen Familie gewonnen wird.

Der Erwerb eines weltweit anerkannten **Sprachzertifikats (DELF)** ist ein weiterer Trumpf in vielen zukünftigen Situationen von Studium, Praktikum und Beruf. Die im Unterricht (i.a. in kleinen Lerngruppen) eingesetzten vielfältigen Lernmittel fördern das selbstverantwortliche Lernen und schaffen neben umfangreicher Kompetenzschulung **Freude an Frankreich** und dem **Gebrauch einer modernen Fremdsprache**.

Ansprechpartnerin: sonja.schlingensiepen@gy-cfg.de

Latein



Im Mittelpunkt des Lateinunterrichts steht die Arbeit an lateinischen Texten mit folgenden Zielsetzungen:

- Durch ständiges Vergleichen der lateinischen Sprache mit der deutschen wird ein Eindruck davon gewonnen, wie sprachliches Verstehen und sprachliche Verständigung zustande kommen.
- Das Übersetzen der lateinischen Texte ins Deutsche verlangt größte Genauigkeit im Ausdruck, so dass auch die Ausdrucksfähigkeit in der Muttersprache durch den Lateinunterricht gefördert wird.
- Die gründliche Beschäftigung mit der lateinischen Grammatik führt dazu, Regeln der Grammatik der Muttersprache bewusst nachzuvollziehen und anzuwenden.
- Durch die Beschäftigung mit den Textinhalten wird ein Einblick in die römische Kultur und Literatur gewonnen.

Ansprechpartner: stephan.israel@gy-cfg.de